Forum-Gewerberecht | Spielrecht | Umsetzung Spielverordnung - der eine so....

Autor	Beitrag
BrainTopping 05.08.2018 16:23	... der andere so. https://www.youtube.com/watch?v=91uvyp6F838 Kein "Minispiel". Hmmm!!? Aber mit der Taste Einsatz wird die Buchung ausgelöst. Offensichtlich endet das "Spiel" erst, wenn eine Rückbuchung durchgeführt wird? Das ist dann die Auszahlung des Gewinns? Warum hält adp das Minispiel für nötig? Findet Ihr dass ich keinen Anspruch habe, zu erfahren, aus welchem Grund eine Verordnung auf welche Weise umgesetzt wird? Schade dass ich ständig wieder raten muss!
tfis 07.08.2018 12:30	Probiers halt aus.
BrainTopping 07.08.2018 18:03	Genau!! Danke für die coole Antwort. Noch eine Frage, da Du schon da bist. Der Spieleinsatz darf nur in Euro oder Cent erfolgen; ein Spiel beginnt mit dem Einsatz des Geldes, setzt sich mit der Bekanntgabe des Spielergebnisses fort und endet mit der Auszahlung des Gewinns beziehungsweise der Einstreichung des Einsatzes. Wieso endet das Spiel mit der Auszahlung des Gewinns beziehungsweise der Einstreichung des Einsatzes? Müsste ein Spiel nicht IMMER mit der Einstreichung des Einsatzes und im Gewinnfall mit der Gewinnauszahlung enden?
sunrise 07.08.2018 21:22	Du wolltest doch endlich aufhören mit deinen wirren Geschichten. Du bist echt ein Troll hier im Forum.

Autor	Beitrag
BrainTopping 07.08.2018 22:35	Ja, mir wäre es auch per pm lieber gewesen. Habe ich ja auch schon geschrieben. Übrigens geht es dem Troll um Aufmerksamkeit, mir geht es um Antworten. Wenn ich Aufmerksamkeit will, gehe ich anders vor. Aber Du bist doch ein kompetenter Typ und kannst mir meine wirren Geschichten ganz sicher austreiben. Darum gehts...noch mal zur Erinnerung: Der Spieleinsatz darf nur in Euro oder Cent erfolgen; ein Spiel beginnt mit dem Einsatz des Geldes, setzt sich mit der Bekanntgabe des Spielergebnisses fort und endet mit der Auszahlung des Gewinns beziehungsweise der Einstreichung des Einsatzes. Also, am Novo ist die Einsatzbuchung Geld->Bank der Einsatz!! Muss ja! Und die Rückbuchung Bank->Geld soll jetzt nicht die Auszahlung des Gewinns sein? Na klar ist sie das! Also wurde die Spielverordnung so "interpretiert", dass ein Spiel mit einer Buchung beginnt, der weitere Buchungen folgen (können), ohne dass das Spiel beendet wurde. Wieso sollte ich jetzt glauben, dass die TR 5.0 nicht absichtlich so geschrieben wurde, dass dem Beginn eines Spiels kein Ende zugeordnet werden muss? Erklär bitte mal!!! Weil genau da sehe ich zumindest eine gewisse Schwäche in der Formulierung. Danke!!!
walterf 08.08.2018 08:37	quote---------- Original von sunrise Du wolltest doch endlich aufhören mit deinen wirren Geschichten. Du bist echt ein Troll hier im Forum. ---------- Brain Topping kann nicht so schnell aufhören, die Retardpillen wirken über einen längeren Zeitraum...:crazy:
tfis 08.08.2018 11:18	quote---------- Original von BrainTopping Genau!! Danke für die coole Antwort. Noch eine Frage, da Du schon da bist. Der Spieleinsatz darf nur in Euro oder Cent erfolgen; ein Spiel beginnt mit dem Einsatz des Geldes, setzt sich mit der Bekanntgabe des Spielergebnisses fort und endet mit der Auszahlung des Gewinns beziehungsweise der Einstreichung des Einsatzes. Wieso endet das Spiel mit der Auszahlung des Gewinns beziehungsweise der Einstreichung des Einsatzes? Müsste ein Spiel nicht IMMER mit der Einstreichung des Einsatzes und im Gewinnfall mit der Gewinnauszahlung enden? ---------- Nein. Einstreichung nur im Verlustfall. Sonst wäre es ja kein Gewinn.

Autor	Beitrag
cUlater 08.08.2018 11:26	Retardpillen habe ich tatsächlich vor kurzem gebraucht. Und zwar als ich verstanden habe, was es tatsächlich mit dem NSU und ganz besonders mit dem Aktenleak auf sich hat. Und als ich meine These endgültig beweisen konnte, habe ich mich von dem Thema getrennt. Weil die Gesellschaft vor echten Problemen steht, wenn die Wahrheit ans Tageslicht kommt. Aber egal, ihr könnt Euch ja mal den Spass machen und mich provozieren, mich für verrückt erklären etc. Aber irgendwann werde ich mich genötigt fühlen, das Gegenteil zu beweisen. Und das ist einfacher als man denkt, da z.B. zwischen dem Wattestäbchenphantom und diesem Video https://youtu.be/2Tp1klHUGbU?t=1h4m20s ein Zusammenhang besteht.
BrainTopping 08.08.2018 14:21	quote---------- Original von tfis Nein. Einstreichung nur im Verlustfall. Sonst wäre es ja kein Gewinn. ---------- Ok. Danke! Aber Du stimmst mir zu, dass die Spielverordnung nicht auf diese Weise umgesetzt wurde? * Beliebig viele Buchungsvorgänge hintereinander sind EIN Spiel. * Das Spiel endet, wenn die Rückbuchung (Punkte->Geld) durchgeführt wurde. * Oder es stehen keine Punkte mehr zur Rückbuchung zur Verfügung. Dann war der letzte Buchungsvorgang (Geld->Punkte) bereits das Spielende(Die letzte Einstreichung des Einsatzes). Und das gibt die Formulierung ja im Grunde auch her: Der Spieleinsatz darf nur in Euro oder Cent erfolgen; ein Spiel beginnt mit dem Einsatz des Geldes, setzt sich mit der Bekanntgabe des Spielergebnisses fort und endet mit der Auszahlung des Gewinns beziehungsweise der Einstreichung des Einsatzes. Ist es Eurer Meinung nach vollkommen unauffällig, dass nicht vorgegeben wurde, den Einsatz schon bei Spielstart einzustreichen? Wie kommt man überhaupt auf diesen Trichter, ausser bei Roulette? Ist es Zufall, dass die Spielverordnung andernfalls nicht auf diese Weise fehlinterpretierbar gewesen wäre?
sunrise 08.08.2018 17:24	BrainTopping und cUlater = ein und dieselbe Person. Da ergibt das Wort Persönlichkeitsspaltung einen Sinn.:prost:

Autor	Beitrag
BrainTopping 08.08.2018 17:41	Siehst Du da irgendwie 2 unterschiedliche "Persönlichkeiten"? Habe ich versucht zu verheimlichen, dass ich beide Accounts nutze? Das habe ich DAMALS schon geschrieben, als ich mich hier vorläufig verabschiedet habe. Und warum logge ich jetzt wieder mit cUlater ein? Weil ich nicht für jede Kleinigkeit einen neuen Fred eröffnen will? Aber Du bist schon irgendwie ein Troll, oder? Und jetzt beantworte bitte mal meine Frage in Wie ist das eigentlich mit den tanzenden Jungfrauen? ich hole auch noch mal die aktuelle Frage dieses Freds hoch. Eine Antwort auf die fett markierte Frage wäre besonders reizend. quote---------- Original von Braintopping * Beliebig viele Buchungsvorgänge hintereinander sind EIN Spiel. * Das Spiel endet, wenn die Rückbuchung (Punkte->Geld) durchgeführt wurde. * Oder es stehen keine Punkte mehr zur Rückbuchung zur Verfügung. Dann war der letzte Buchungsvorgang (Geld->Punkte) bereits das Spielende(Die letzte Einstreichung des Einsatzes). Und das gibt die Formulierung ja im Grunde auch her: Der Spieleinsatz darf nur in Euro oder Cent erfolgen; ein Spiel beginnt mit dem Einsatz des Geldes, setzt sich mit der Bekanntgabe des Spielergebnisses fort und endet mit der Auszahlung des Gewinns beziehungsweise der Einstreichung des Einsatzes. Ist es Eurer Meinung nach vollkommen unauffällig, dass nicht vorgegeben wurde, den Einsatz schon bei Spielstart einzustreichen? Wie kommt man überhaupt auf diesen Trichter, ausser bei Roulette? Ist es Zufall, dass die Spielverordnung andernfalls nicht auf diese Weise fehlinterpretierbar gewesen wäre? ----------
cUlater 09.08.2018 15:19	Sunrise? Was ist denn jetzt?

Autor	Beitrag
BrainTopping 09.08.2018 19:44	3 Fragen an Tfis und sunrise! WESHALB STEHT IN DER TR 5.0, DASS DAS SPIEL MIT DER AUSZAHLUNG DES GEWINNS BEZIEHUNGWEISE DER EINSTREICHUNG DES EINSATZES ENDET? Der Spieleinsatz darf nur in Euro oder Cent erfolgen; ein Spiel beginnt mit dem Einsatz des Geldes, setzt sich mit der Bekanntgabe des Spielergebnisses fort und endet mit der Auszahlung des Gewinns beziehungsweise der Einstreichung des Einsatzes. IST ES MÖGLICH EINEN TEXT ZU FORMULIEREN, DER BESSER DAZU GEEIGNET IST, DIE ABSICHT EINES PUNKTESPIELVERBOTS IN DAS GEGENTEIL UMZUWANDELN? Der Spieleinsatz darf nur in Euro oder Cent erfolgen; ein Spiel beginnt mit dem Einsatz des Geldes Das Spiel beginnt wenn der Punktestand gleich 0 ist und ein Buchungsvorgang Geld -> Punkte gestartet wird. Der Buchungsvorgang Geld -> Punkte ist gleichzeitig die Einstreichung des Einsatzes. Solange der Punktestand nicht 0 ist, gehören alle folgenden Buchungen zu dem selben Spiel setzt sich mit der Bekanntgabe des Spielergebnisses fort Buchungsvorgang Punkte -> Geld wird gestartet oder der Punktestand beträgt durch Punkteverlust 0 und endet mit der Auszahlung des Gewinns Wenn Punktestand 0, weil Buchungsvorgang Punkte -> Geld abgeschlossen ist. beziehungsweise der Einstreichung des Einsatzes Wenn Punktekontostand 0, durch Punkteverlust [I]Der letzte Buchungsvorgang Geld -> Punkte war das Ende des Spiels. Weil man von einem Hersteller natürlich nicht erwarten kann, dass er ein Spiel realisiert, bei dem der Spieleinsatz erst nach Bekanntgabe des Spielergebnisses eingezogen wird. ERKENNT IHR DAS PROBLEM?

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH